

**Niederschrift der 28. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 27.09.2023 –
öffentlicher Teil**

Datum: 27.09.2023

Zeit: 14:00 Uhr –17:39 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Horst Herrmann	CDU	
Herr Walter Kotzian	CDU	
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	
Herr Siegfried Schön	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann	SPD	
Herr Christian Hartphiel	SPD	
Frau Susan Jahr	SPD	
Frau Hanka Mittelstädt	SPD	per Video bis 16:30 Uhr
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	
Herr Jens Wittstock	SPD	bis 16:30 Uhr
Herr Stefan Zierke	SPD	per Video bis 17:41 Uhr

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD	
Herr Frank Düpre	AfD	
Herr Hannes Gnauck	AfD	ab 14:42 Uhr
Herr Torsten Hagenow	AfD	
Herr Mirko Koschel	AfD	
Herr Jens Kuschke	AfD	
Herr Dietmar Meier	AfD	

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	per Video bis 16:30 Uhr
Herr Hannes Hanf	DIE LINKE	bis 17:30 Uhr
Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE	

Herr Axel Krumrey	DIE LINKE
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR	
Herr Jörg Kath	BLR	
Herr Achim Rensch	BLR	per Video

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
Herr Harald Engler	BVB/FREIE WÄHLER

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	bis 15:07 Uhr
Herr Gerd Regler	FDP	ab 14:17 Uhr bis 16:30 Uhr
Herr Walter Seehagen	FDP	

NPD

Herr David Weide	Die Heimat
------------------	------------

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Herr Dirk Schneider	Amtsleiter Kataster- und Vermessungsamt
Frau Petra Schwanke	Amtsleiterin Amt für Bau und Liegenschaften
Herr Rene Harder	Amtsleiter Bauordnungsamt
Herr Heiko Stäck	Amtsleiter Bildungsamt
Herr Michael Steffen	Amtsleiter Jobcenter
Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Herr Marko Ulrich	Amtsleiter Sozialamt
Herr André Reichow	Amtsleiter Amt für Technische Dienste und Digitalisierung

Frau Britta Stengel	stellv. Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Jordan Jahns	Sachgebietsleiter Amt für Finanzen
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Frau Susanne Krasemann	Gesundheits- und Veterinär- amt
Frau Susanne Krätke	SGL Organisationsent- wicklung und Personal- entwicklung
Herr Robert Richter	Kreiswahlleiter
Herr Oliver Schwers	Beauftragter für Men- schen mit Behinderung
Herr Jan Sturmat	Personalrat
Frau Ramona Fischer	Presse- und Öffentlich- keitsarbeit
Frau Cornelia Wielow	

Schriftführer

Herr Paul-Ivo Drenske	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Gast

Herr Dr. Andreas Heinrich	2. Beigeordneter der Stadt Prenzlau
---------------------------	--

Abwesende Kreistagsmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
Herr Thomas Neumann	CDU	entschuldigt
Herr Tobias Schween	CDU	entschuldigt

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD	entschuldigt
Herr Mike Bischoff	SPD	entschuldigt
Herr Olaf Theiß	SPD	entschuldigt

AfD-Fraktion

Herr Monty Gutzmann	AfD	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

Fraktion DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE	entschuldigt
------------------------	-----------	--------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke BVB/FREIE WÄHLER entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende teilt mit, dass die heutige Sitzung im Hybridformat im Sinne des § 131 Abs.1 in Verbindung mit § 34 Abs. 1a BbgKVerf durchgeführt wird. Da die Abgeordneten Frau Mittelstädt, Herr Zierke, Herr Büttner und Herr Rensch an der persönlichen Teilnahme an der heutigen Sitzung gehindert sind, nehmen sie per Video an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende bittet die anwesenden Kreistagsabgeordneten, ihre Redebeiträge vom Rednerpult aus zu halten, da dieses von der Kamera erfasst wird und somit die per Video zugeschalteten Abgeordneten die Rednerin bzw. den Redner sehen können.

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Jürgen Dräger mit Ablauf des 30.06.2023 sein Mandat als Kreistagsabgeordneter niedergelegt hat. Der Nachrücker für Herrn Dräger, Herr Walter Seehagen, ist zur heutigen Sitzung anwesend.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Seehagen zur Wahrnehmung der Aufgaben gemäß § 8 Absatz 3 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark wie folgt:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.“

Herr Seehagen spricht anschließend:

„Ich verpflichte mich.“

Der Vorsitzende stellt fest, dass zurzeit 33 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet die Kreistagsmitglieder sich von ihren Plätzen für eine Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen ehemaligen Landrat Herrn Dietmar Schulze zu erheben.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag AN/121/2023 (Förderung einer spezialisierten Fachberatungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt (Beratung, Prävention, Fortbildung) in Trägerschaft des Wildwasser e.V.) zurückgezogen hat und damit der darauffolgende Antrag nun als TOP 9.1 behandelt wird.

Darüber hinaus informiert der Vorsitzende, dass Herr Engler zwischenzeitlich noch zwei Anfragen eingebracht hat. Dies ist die Anfrage AF/156/2023 (Schließung der Sparkassen in der Uckermark) und die Anfrage AF/157/2023 (Instandsetzung der L216 im Abschnitt Vietmannsdorf - Gut Gollin), welche unter den TOP 8.14 und 8.15 behandelt werden. Die CDU-Fraktion hat ebenfalls noch eine Anfrage eingebracht. Dies ist die Anfrage AF/163/2023 (Anfrage zur zahnmedizinischen Versorgung mit Blick auf Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache), welche unter dem TOP 8.16 eingeordnet wird.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag zur Tagesordnung vorliegt.

Die AfD-Fraktion beantragt den TOP 11 – BV/147/2023 (Begrenzung der Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für 180 – 200 Asylsuchende und Flüchtlinge) und den TOP 12 – BV/141/2023 (Entscheidung über die Zulässigkeit des kassatorischen Bürgerbegehrens "Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet") in der Reihenfolge zu tauschen.

Der Kreistag stimmt über den Antrag der AfD-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Kreistages am 18.04.2023 – öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Kreistages am 14.06.2023 – öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Aktuelle Stunde
 - 7.1 Bericht der Landrätin
 - 7.2 Aussprache zum Bericht
8. Anfragen aus dem Kreistag
 - 8.1 Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien in Gemeinschaftseinrichtungen des Landkreises
AF/093/2023
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.2 - Datenerhebung zur Population einzelner Vogelarten-
Am 14. Juni 2023 wurde der neue AGW-Erlass zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen vom MLUK mit vielen Einschränkungen für den Artenschutz beschlossen. Unter anderem hat der vollständige Schutz nur noch dann Tatbestand, wenn sich der Erhaltungszustand der lokalen Population zu einzelnen Arten nicht verschlechtert. Folgende Arten mit einer Abgrenzung zur Population wurden im Erlass genannt: Seeadler / Rohrweihe / Fischadler / Baumfalke / Wanderfalke / Rotmilan / Schwarzmilan / Wespenbussard / Weißstorch / Rohrdommel / Kranich / Ziegenmelker
AF/094/2023
Ebeling, Rainer
- 8.3 Liegenschaften im Eigentum des Landkreises, einer kreiseigenen Firma oder eines entsprechenden Tochterunternehmens zur Nutzung für die Unterbringung vermeintlicher Flüchtlinge bzw. Asylsuchender
AF/095/2023
AfD-Fraktion
- 8.4 Ausgestaltung der Tätigkeitsbereiche von Herrn Mike Förster
AF/096/2023
AfD-Fraktion
- 8.5 Förderrichtlinie des Landkreises Uckermark zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten
AF/098/2023
Engler, Harald
- 8.6 Honoraraufträge an Journalisten
AF/104/2023
AfD-Fraktion
- 8.7 Verlängerung der Buslinie 509 Templin – Groß-Väter
AF/124/2023
Engler, Harald
- 8.8 Beschlüsse des Kreistages der aktuellen Legislaturperiode
AF/125/2023
Engler, Harald
- 8.9 Bildung und Teilhabe-Mittel (BuT) für das gemeinschaftliche Mittagessen in Schulen, Kita und Kindertagespflege
AF/127/2023
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.10 Lärmbelästigung in Templin
AF/137/2023
Engler, Harald
- 8.11 Wasserstoffbusse der UVG
AF/144/2023
AfD-Fraktion
- 8.12 Vortrag "Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung & Klimanationalismus" im Glashaus Prenzlau
AF/146/2023
Ebeling, Rainer

- 8.13 Mobilfunkstandort Templin / Gollin
AF/148/2023
Engler, Harald
- 8.14 Schließung der Sparkassen in der Uckermark
AF/156/2023
Engler, Harald
- 8.15 Instandsetzung der L216 im Abschnitt Vietmannsdorf - Gut Gollin
AF/157/2023
Engler, Harald
- 8.16 Anfrage zur zahnmedizinischen Versorgung mit Blick auf Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
AF/163/2023
CDU-Fraktion
- 9. Anträge an den Kreistag
 - 9.1 Optimierung der Integrationsstrukturen im Landkreis Uckermark
AN/145/2023
Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 10. Verteilung und Unterbringung von leistungsberechtigten Geflüchteten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Landkreis Uckermark
BR/118/2023
- 11. Begrenzung der Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für 180 – 200 Asylsuchende und Flüchtlinge
BV/147/2023
- 12. Entscheidung über die Zulässigkeit des kassatorischen Bürgerbegehrens "Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet"
BV/141/2023
- 13. Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024
BV/140/2023
- 14. Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024
BV/143/2023
- 15. Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
BR/130/2023
- 16. Änderung Stellenplan 2023
BV/097/2023
- 17. Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023
BR/126/2023
- 18. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2023
BR/103/2023
- 19. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes
BV/133/2023
- 20. Jobcenter Uckermark: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget
BV/109/2023

21. Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder“
BV/138/2023
22. Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz
BV/102/2023
23. Kooperationsprogramm Interreg VI A - Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"
BV/116/2023
24. Durchführung Interreg VIA - DigitalClass Pomerania
BV/113/2023
25. Interreg VIA-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"
BV/105/2023
26. Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim
BR/119/2023
27. Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße
BV/117/2023
28. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022
BV/135/2023
29. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024
BV/110/2023
30. Gewährung eines Mietkostenzuschusses „Glashaus Prenzlau“
BV/122/2023
31. Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark
BV/108/2023
32. Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises des Landkreises Uckermark
BV/112/2023/1

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 26. Sitzung des Kreistages am 18.04.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung des Kreistages am 18.04.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Kreistages am 14.06.2023 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende teilt mit, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Kreistages am 14.06.2023 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Aufnahme eines neuen Mitglieds im Kreissenioerenrat

Die Landrätin und der Vorsitzende beglückwünschen Herrn Kuschel für die Aufnahme in den Kreissenioerenrat und überreichen ihm die Ernennungsurkunde und Blumensträuße.

Die Landrätin übergibt das Wort an Herrn Andreas Meyer.

Herr Meyer teilt mit, dass der CDU-Verband Prenzlau 1.900 Unterschriften gegen eine weitere Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau gesammelt hat. Die gesammelten Unterschriften übergibt Herr Meyer an den Kreistagsvorsitzenden in Vorbereitung auf eine spätere Resolution.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Felix Teichner fragt, ob der Landrätin bewusst ist, dass sich das uckermärkische Bürgerbegehren nicht per se gegen eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung richtet, sondern lediglich gegen den konkreten Standort, der auch mit fast einstimmigem Beschluss der Prenzlauer Stadtverordnetenversammlung für ungeeignet erklärt wurde. Dies geht auch aus der Fragestellung des Bürgerbegehrens sowie aus der Begründung klar hervor.

Weiterhin fragt Herr Teichner, wie die Landrätin die Tatsache bewertet, dass mit wesentlichen Betroffenen, insbesondere den Vertretern der Stadt Prenzlau, keine vorherigen Absprachen zur Standortwahl in Prenzlau getroffen wurden, sondern diese mit bereits abgeschlossenem Verkauf vor vollendete Tatsachen gestellt wurden.

Die Landrätin teilt zur ersten Frage mit, dass der Kreiswahlleiter für die Prüfung des Bürgerbegehrens zuständig ist. Der Kreiswahlleiter wird die Beschlussvorlage zu dieser Thematik unter TOP 12 vorstellen und zur Beratung bereitstehen.

(Herr Regler nimmt ab 14.17 Uhr an der Sitzung teil)

In Bezug auf die zweite Frage informiert die Landrätin, dass im Vorfeld mit einigen Betroffenen u. a. auch dem Bürgermeister der Stadt Prenzlau gesprochen wurde. Aus diesem Grund wurde die Beschlussvorlage auch in dieser Form zur Beratung in den Kreistag eingebracht.

Herr Teichner fragt nach, ob der Kreiswahlleiter gegenüber der Landrätin weisungsgebunden ist.

Die Landrätin merkt an, dass sie als Hauptverwaltungsbeamtin gegenüber dem Kreiswahlleiter nicht weisungsbefugt ist.

Herr Klaus-Martin Bastert fragt, ob der Landrätin bekannt ist, dass in anderen Landkreisen Bürgerbegehren und Bürgerentscheide hinsichtlich des Ortes der Unterbringung von Flüchtlingen und sogenannten Flüchtlingen stattgefunden haben und erfolgreich waren. Er fragt, wie die Landrätin diese Tatsache mit Blick auf das Bürgerbegehren im Landkreis Uckermark bewertet.

Weiterhin fragt Herr Bastert, wie die Landrätin die Standortfrage bezüglich des derzeit vorgesehenen Gebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau bewertet und warum die Kasernen in der Berliner Straße in Prenzlau, insbesondere im Hinblick auf den sozialen Frieden und die Infrastruktur, nicht als Standort in Betracht gezogen wurden.

Die Landrätin teilt mit, dass sie Kenntnis über Bürgerbegehren in anderen Landkreisen hat. Die Brandenburgische Kommunalverfassung regelt jedoch ganz klar, dass bei einer Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung kein Bürgerbegehren stattfinden darf. Weiterhin erläutert die Landrätin, dass sie den Standort, unter den gegebenen Bedingungen, für eine vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden für geeignet hält.

Bezüglich des Standorts in der Berliner Straße in Prenzlau, teilt die Landrätin mit, dass es einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Prenzlau gibt, der eine Verhandlung über diesen Standort nicht zulässt.

Herr Burkhard Hagenow kritisiert die aktuellen Entscheidungen in der Integrationspolitik.

Die Landrätin teilt mit, dass die Kreisebene an Recht und Gesetz gebunden ist und die ihr übertragenen Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung umzusetzen hat. Um hier Veränderungen herbeizuführen, müssten Gesetze geändert werden. Gesetzesänderungen sind jedoch nur auf der Ebene von Bundes- und Landespolitik möglich.

Herr Lothar Priewe befürwortet die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden und fragt die Landrätin und den Kreistag, was auf Kreisebene gegen Übergriffe auf Flüchtlinge und Asylsuchende unternommen wird und was gegen Hetze und Anfeindungen getan wird.

Die Landrätin sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

zu TOP 7: Aktuelle Stunde

zu TOP 7.1: Bericht der Landrätin

Der Bericht der Landrätin ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

(Herr Gnauck nimmt ab 14.42 Uhr an der Sitzung teil)

zu TOP 7.2: Aussprache zum Bericht

Frau Becker befürwortet das kostenlose Schülerticket im Landkreis Uckermark. Sie kritisiert jedoch die Bearbeitungszeit.

Die Landrätin teilt mit, dass mit heutigem Stand noch 875 zu beantwortende Anträge auf ein kostenloses Schülerticket vorliegen, die schnellstmöglich abgearbeitet werden.

Herr Engler merkt an, dass der Breitbandausbau mit Nachdruck weiter vorangebracht werden sollte.

Die Landrätin informiert, dass Corona, aber auch Materialengpässe immer wieder zu Verzögerungen geführt haben. Das Ziel ist aber, weiterhin einen schnellen Breitbandausbau zu ermöglichen.

zu TOP 8: Anfragen aus dem Kreistag

zu TOP 8.1: Kinder und Jugendliche aus geflüchteten Familien in Gemeinschaftseinrichtungen des Landkreises

Vorlage: AF/093/2023

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 22.06.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die Antwort ausreichend ist, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 8.2: – Datenerhebung zur Populations einzelner Vogelarten –

Am 14. Juni 2023 wurde der neue AGW-Erlass zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen vom MLUK mit vielen Einschränkungen für den Artenschutz beschlossen. Unter anderem hat der vollständige Schutz nur noch dann Tatbestand, wenn sich der Erhaltungszustand der lokalen Population zu einzelnen Arten nicht verschlechtert. Folgende Arten mit einer Abgrenzung zur Population wurden im Erlass genannt:

Seeadler / Rohrweihe / Fischadler / Baumfalke / Wanderfalke / Rotmilan / Schwarzmilan / Wespenbussard / Weißstorch / Rohrdommel / Kranich / Ziegenmelker

Vorlage: AF/094/2023

Ebeling, Rainer

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 10.07.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Ebeling, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Ebeling bestätigt wird.

zu TOP 8.3: Liegenschaften im Eigentum des Landkreises, einer kreiseigenen Firma oder eines entsprechenden Tochterunternehmens zur Nutzung für die Unterbringung vermeintlicher Flüchtlinge bzw. Asylsuchender

Vorlage: AF/095/2023

AfD-Fraktion

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 18.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die AfD-Fraktion, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Bork bestätigt wird.

zu TOP 8.4: Ausgestaltung der Tätigkeitsbereiche von Herrn Mike Förster
Vorlage: AF/096/2023
AfD-Fraktion

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 28.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die AfD-Fraktion, ob die Antwort ausreichend ist. Herr Bork teilt mit, dass die Antwort nicht ausreicht und somit schriftlich eine neue Anfrage eingereicht wird.

zu TOP 8.5: Förderrichtlinie des Landkreises Uckermark zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten
Vorlage: AF/098/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 10.07.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 8.6: Honoraraufträge an Journalisten
Vorlage: AF/104/2023
AfD-Fraktion

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 04.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die AfD-Fraktion, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Bork bestätigt wird.

zu TOP 8.7: Verlängerung der Buslinie 509 Templin – Groß-Väter
Vorlage: AF/124/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 01.09.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 8.8: Beschlüsse des Kreistages der aktuellen Legislaturperiode
Vorlage: AF/125/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 18.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 8.9: Bildung und Teilhabe-Mittel (BuT) für das gemeinschaftliche Mittagessen in Schulen, Kita und Kindertagespflege

Vorlage: AF/127/2023

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 09.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die Antwort ausreichend ist, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 8.10: Lärmbelästigung in Templin

Vorlage: AF/137/2023

Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 12.09.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 8.11: Wasserstoffbusse der UVG

Vorlage: AF/144/2023

AfD-Fraktion

Der Vorsitzende informiert, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 22.09.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt die AfD-Fraktion, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Bork bestätigt wird.

(Herr Dr. Genschow verlässt die Sitzung um 15.07 Uhr)

zu TOP 8.12: Vortrag "Die extreme Rechte zwischen Klimawandelleugnung & Klimanationalismus" im Glashaus Prenzlau

Vorlage: AF/146/2023

Ebeling, Rainer

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 30.08.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Ebeling, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Ebeling bestätigt wird.

zu TOP 8.13: Mobilfunkstandort Templin / Gollin
Vorlage: AF/148/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass der Einreicher eine schriftliche Antwort vom 11.09.2023 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Der Vorsitzende fragt Herrn Engler, ob die Antwort ausreichend ist, was von Herrn Engler bestätigt wird.

zu TOP 8.14: Schließung der Sparkassen in der Uckermark
Vorlage: AF/156/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 8.15: Instandsetzung der L216 im Abschnitt Vietmannsdorf - Gut Gollin
Vorlage: AF/157/2023
Engler, Harald

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 8.16: Anfrage zur zahnmedizinischen Versorgung mit Blick auf Mitbürgerinnen und Mitbürger ohne ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
Vorlage: AF/163/2023
CDU-Fraktion

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Beantwortung der Anfrage noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 9: Anträge an den Kreistag

zu TOP 9.1: Optimierung der Integrationsstrukturen im Landkreis Uckermark
Vorlage: AN/145/2023
Fraktion DIE LINKE, Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Frau Bader führt aus, dass das Hauptanliegen des Antrages darin besteht, Geflüchtete möglichst schnell in Arbeit zu bringen. Dafür ist eine Anpassung der Behördenstruktur und der Arbeit in den einzelnen Ämtern notwendig. Davon würden viele Unternehmen, die händeringend Fachpersonal suchen, wie auch die Geflüchteten profitieren. Was von diesen Ansätzen im Landkreis umsetzbar wäre, soll die Landrätin unter Berücksichtigung des Modellprojekts eines Welcome-Centers der Stadt Cottbus prüfen.

Anlässlich der Eröffnung eines Welcome-Centers für Geflüchtete in der Stadt Cottbus wird die Landrätin beauftragt, dieses Modellvorhaben zu prüfen und zu bewerten, um Verbesserungen der Integrationsstrukturen für Geflüchtete im Landkreis Uckermark möglichst bis zur nächsten regulären Sitzung des Kreistages vorzuschlagen.

Bis zum 31.12.2023 ist zudem ein Integrationskonzept für den Landkreis Uckermark auszuarbeiten, damit es in der ersten Sitzung des Kreistages in 2024 verabschiedet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 10: Verteilung und Unterbringung von leistungsberechtigten Geflüchteten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Landkreis Uckermark
Vorlage: BR/118/2023**

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 11: Begrenzung der Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 in Prenzlau als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für 180 – 200 Asylsuchende und Flüchtlinge
Vorlage: BV/147/2023**

Herr Engler kritisiert die derzeitige Einwanderungspolitik. Die Menschen und das Ehrenamt vor Ort sind mittlerweile am Limit.

Herr Gnauck bewertet den Kompromissvorschlag als nicht zielführend für die Problematik und spricht sich gegen die Vorlage aus.

Die Landrätin verweist auf die Zuständigkeit des Bundes die gesetzlichen Anpassungen für eine Entlastung der Kommunen herbeizuführen.

Herr Meyer spricht sich ebenfalls gegen die Vorlage aus. Er beantragt Rederecht für Herrn Dr. Andreas Heinrich, dem 2. Beigeordneten der Stadt Prenzlau.

Der Kreistag beschließt Rederecht für Herrn Dr. Andreas Heinrich.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Dr. Heinrich teilt mit, dass im Vorfeld nicht der Landkreis, sondern der Geschäftsführer der UDG mit dem Bürgermeister der Stadt Prenzlau in Kontakt getreten ist. Weiterhin merkt Herr Dr. Heinrich an, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung kein Hinderungsgrund ist, die Verhandlungen mit dem Eigentümer der Kasernen in der Berliner Straße in Prenzlau durchzuführen. Der Hauptausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Prenzlau werden sich in ihren nächsten Sitzungen nochmals mit dem damaligen Beschluss befassen und der Landrätin das Ergebnis mitteilen.

Die Landrätin informiert, dass ihr eine Einladung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.10.2023 vorliegt und sie bemüht ist diesen Termin auch wahrzunehmen. Sie merkt an, dass es ihr ein wichtiges Anliegen ist, in diesem Punkt eine gemeinsame Lösung und einen gemeinsamen Weg zu finden.

Herr Wichmann merkt an, dass er im März 2023 zu einem Gespräch beim Bürgermeister der Stadt Prenzlau war, um diese Thematik im Vorfeld zu besprechen und das Einverständnis einzuholen.

Der Kreistag beschließt in Abänderung des Beschlusses (BV/43/2023/1) vom 18.04.2023, der Landrätin als Vertreterin des Landkreises Uckermark in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH gemäß § 97 Abs. 1 Satz 6 BbgKVerf folgende Weisung zu erteilen.

1.

Als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH erteilt die Landrätin durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, zum nächst möglichen Zeitpunkt eine vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge in Prenzlau, Brüssower Allee 91, für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu planen und zu errichten.

2.

Zudem erteilt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der UEG mbH in der Gesellschafterversammlung der GUB mbH dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, eine vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge in Prenzlau, Brüssower Allee 91, für ca. 180 - 200 Asylsuchende zu betreiben.

3. Der Kreistag spricht sich im Einvernehmen mit der Landrätin dafür aus, dass die Nutzung des Bürogebäudes in der Brüssower Allee 91 als vorläufige Aufnahmeeinrichtung mit Verteilfunktion für Asylsuchende und Flüchtlinge auf maximal 3 Jahre nach Erstbezug begrenzt wird und eine Verlängerung dieser Nutzungsdauer um weitere 2 Jahre nur nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt Prenzlau möglich ist.

4. Darüber hinaus erteilt die Landrätin als Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der UDG mbH durch Gesellschafterbeschluss dem Geschäftsführer der UDG mbH Weisung, er möge als Vertreter der UDG mbH in der Gesellschafterversammlung der UEG mbH, dem Geschäftsführer der UEG mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen, er möge als Vertreter der UEG mbH in der Gesellschafterversammlung der GUB mbH dem Geschäftsführer der GUB mbH durch Gesellschafterbeschluss Weisung erteilen,

- a) alle notwendigen Verträge abzuschließen,
- b) rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Gemeinschaftsunterkunft ein Sicherheitskonzept in Abstimmung mit der Polizei zu erarbeiten, welches eine anlassbezogene verstärkte Polizeipräsenz und erhöhte Bewachung des Objektes durch den Wachschutz sowie Sicherheitsberatungen durch die Polizei beinhalten soll,
- c) eine angemessene sozialpädagogische Betreuung und Begleitung der Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Einrichtung sicher zu stellen,

- d) *das mobile Beratungsteam (MBT) beim Brandenburgischen Institut für Gemeinwesenberatung zur Moderation des Bürgerdialogs im Vorfeld der Errichtung der Einrichtung hinzuziehen,*
- e) *sicherzustellen, dass die bisher bestehenden Mietverhältnisse im Bürohochhaus bei Bedarf fortgeführt werden können.*

Auf Antrag der AfD-Fraktion findet die Abstimmung namentlich statt.

Name, Vorname des Mitgliedes	JA	NEIN	Enthaltung
Birgit Bader	X		
Wolfgang Banditt	X		
Elisabeth Becker	X		
Mike Bischoff			
Kerstin Bischoff			
Christian Bork		X	
Andreas Büttner	X		
Knut Büttner-Janner	X		
Karina Dörk	X		
Frank Düpre		X	
Rainer Ebeling		X	
Harald Engler			X
Burkhard Fleischmann	X		
Dr. Alexander Genschow			
Dr. Hans-Otto Gerlach	X		
Hannes Gnauck		X	
Monty Gutzmann			
Torsten Hagenow		X	
Hannes Hanf	X		
Christian Hartphiel	X		
Heike Heise-Heiland	X		
Horst Herrmann	X		
Susan Jahr	X		
Jörg Kath	X		
Jens Koeppen			
Mirko Koschel		X	
Walter Kotzian	X		

Name, Vorname des Mitgliedes	JA	NEIN	Enthaltung
Axel Krumrey	X		
Jens Kuschke		X	
Volkhard Maaß	X		
Dietmar Meier		X	
Josef Menke			X
Andreas Meyer		X	
Hanka Mittelstädt	X		
Thomas Neumann			
Florian Profitlich	X		
Gerd Regler	X		
Anne-Frieda Reinke	X		
Achim Rensch	X		
Robert Schindler			
Siegfried Schön	X		
Tobias Schween			
Walter Seehagen			X
Dr. Wolfgang Seyfried	X		
Günter Tattenberg			
Olaf Theiß			
David Weide		X	
Evelin Wenzel			X
Christine Wernicke			
Jens Wittstock	X		
Stefan Zierke	X		

(26 Ja-Stimmen – 10 Nein-Stimmen – 4 Enthaltungen)

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 12: Entscheidung über die Zulässigkeit des kassatorischen Bürgerbegehrens "Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet"
Vorlage: BV/141/2023

Herr Bork merkt an, dass sich das Bürgerbegehren aus Sicht der AfD-Fraktion nicht gegen die Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung richtet, sondern nach wie vor gegen den Standort. Er fragt nach, ob es auch eine Einschätzung der laufenden Kosten für die Betreibung dieser Unterkunft gibt.

Herr Bork beantragt das Rederecht für die Initiatoren des Bürgerbegehrens, Herrn Felix Teichner und Herrn Klaus-Martin Bastert.

Der Kreistag beschließt das beantragte Rederecht für Herrn Felix Teichner.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Der Kreistag beschließt das beantragte Rederecht für Herrn Klaus-Martin Bastert.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

Herr Gnauck verweist auf alternative Unterbringungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel den Standort in der Berliner Straße in Prenzlau. Er teilt mit, dass sich das Bürgerbegehren lediglich gegen den Standort einer Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet richtet.

Die Landrätin weist darauf hin, dass der Kreiswahlleiter diese Beschlussvorlage zur Abstimmung in den Kreistag eingebracht hat. Die Beschlussvorlage wurde nach den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben erarbeitet und vorgelegt.

Herr Krumrey spricht sich gegen das Bürgerbegehren aus und befürwortet diese Beschlussvorlage.

Frau Wenzel merkt an, dass ein Bürgerbegehren ein Instrument der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene ist. 15.577 Bürger des Landkreises Uckermark haben ihre Unterschrift unter dieses Bürgerbegehren gesetzt und diesen sollte man Beachtung schenken.

Frau Bader befürwortet die Vorlage.

Der Kreistag des Landkreises Uckermark erklärt das Bürgerbegehren „Keine Erstaufnahmeunterkunft im Prenzlauer Gewerbegebiet“ zur Frage

„Sind Sie dagegen, dass infolge des Beschlusses des Kreistages Uckermark vom 18.04.2023 (BV/043/2023/1) in der Brüssower Allee 91 in 17291 Prenzlau eine zusätzliche Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende und Flüchtlinge errichtet und betrieben wird?“

für unzulässig.

Auf Antrag der AfD-Fraktion findet die Abstimmung namentlich statt.

Name, Vorname des Mitgliedes	JA	NEIN	Enthaltung
Birgit Bader	X		
Wolfgang Banditt	X		
Elisabeth Becker	X		
Mike Bischoff			
Kerstin Bischoff			
Christian Bork		X	
Andreas Büttner	X		
Knut Büttner-Janner	X		
Karina Dörk	X		
Frank Düpre		X	
Rainer Ebeling		X	
Harald Engler		X	
Burkhard Fleischmann	X		
Dr. Alexander Genschow			
Dr. Hans-Otto Gerlach	X		
Hannes Gnauck		X	
Monty Gutzmann			
Torsten Hagenow		X	
Hannes Hanf	X		
Christian Hartphiel	X		
Heike Heise-Heiland	X		
Horst Herrmann	X		
Susan Jahr	X		
Jörg Kath	X		
Jens Koeppen			
Mirko Koschel		X	
Walter Kotzian	X		
Axel Krumrey	X		
Jens Kuschke		X	
Volkhard Maaß	X		
Dietmar Meier		X	
Josef Menke			X

Name, Vorname des Mitgliedes	JA	NEIN	Enthaltung
Andreas Meyer			X
Hanka Mittelstädt	X		
Thomas Neumann			
Florian Profitlich	X		
Gerd Regler	X		
Anne-Frieda Reinke	X		
Achim Rensch	X		
Robert Schindler			
Siegfried Schön	X		
Tobias Schween			
Walter Seehagen	X		
Dr. Wolfgang Seyfried	X		
Günter Tattenberg			
Olaf Theiß			
David Weide		X	
Evelin Wenzel		X	
Christine Wernicke			
Jens Wittstock	X		
Stefan Zierke	X		

(27 Ja-Stimmen – 11 Nein-Stimmen – 2 Enthaltungen)

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

– Pause von 16.30 Uhr bis 16.55 Uhr –

(Herr Regler verlässt um 16.30 Uhr die Sitzung.)

(Herr Wittstock verlässt um 16.30 Uhr die Sitzung.)

(Herr Büttner verlässt um 16.30 Uhr die Sitzung.)

(Frau Mittelstädt verlässt um 16.30 Uhr die Sitzung.)

zu TOP 13: Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024
Vorlage: BV/140/2023

Für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Uckermark am 9. Juni 2023 werden 4 Wahlkreise mit folgender Abgrenzung gebildet:

Wahlkreis 1: Stadt Angermünde, Amt Gartz (Oder), Amt Gramzow

Wahlkreis 2: Stadt Prenzlau, Gemeinde Nordwestuckermark, Gemeinde Uckerland, Amt Brüssow (Uckermark)

Wahlkreis 3: Stadt Schwedt/Oder, Gemeinde Pinnow

Wahlkreis 4: Stadt Lychen, Stadt Templin, Gemeinde Boitzenburger Land, Amt Gerswalde

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Berufung des Kreiswahlleiters und des stellvertretenden Kreiswahlleiters für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024
Vorlage: BV/143/2023

Der Kreistag beruft Herrn Robert Richter zum Kreiswahlleiter und Herrn Danilo Hundt zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Kommunalwahlen im Landkreis Uckermark am 9. Juni 2024.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse
Vorlage: BR/130/2023

Der Kreistag nimmt die Terminplanung 2024 für Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse gemäß Anlage zur Kenntnis.

zu TOP 16: Änderung Stellenplan 2023
Vorlage: BV/097/2023

Der Kreistag beschließt die Zuführung folgender Personalstellen:

1.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektleiter Industriemanagement im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 12 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektmanager Industriemanagement im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 11 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) Projektmanager Industriemanagement-Bildung im Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 17: Berichterstattung gemäß § 29 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023

Vorlage: BR/126/2023

Der Kreistag nimmt die Berichterstattung gemäß § 29 Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung zum Haushaltsjahr 2023 zur Kenntnis.

zu TOP 18: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2023

Vorlage: BR/103/2023

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im II. Quartal 2023 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 19: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget des Jugendamtes

Vorlage: BV/133/2023

Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 5.757.084,00 € im Budget des Jugendamtes.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Jobcenter Uckermark: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget

Vorlage: BV/109/2023

Der Kreistag genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 2.117.314,00 Euro im Budget des Jobcenters:

- für die Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 1.661.506 Euro und
- für Bildung und Teilhabe in Höhe von 455.808 Euro.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 21: Sachstand und Umsetzung des Just Transition Fund (JTF) „Begleitung und Durchführung der geförderten Vorhaben im JTF auf dem Gebiet der Stadt Schwedt/Oder“

Vorlage: BV/138/2023

Herr Ebeling steht der Konzeption und dieser Entwicklung skeptisch gegenüber.

Frau Heise-Heiland befürwortet die Vorlage und sieht dies als gute Voraussetzung für die weitere Entwicklung.

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, die dargestellten Vorhaben im Rahmen des Just Transition Fund (JTF) im Förderzeitraum 2023 bis 2028 als Grundlage der Fördermittelbeantragungen inhaltlich qualifiziert vorzubereiten und dafür „PD“ (Berater der öffentlichen Hand) einzubinden.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 22: Interreg VI A-Projekt im Katastrophenschutz

Vorlage: BV/102/2023

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Katastrophenschutz im deutsch-polnischen Oderraum.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 23: Kooperationsprogramm Interreg VI A – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg "Gartzer Schrey"

Vorlage: BV/116/2023

1. *Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Haushaltsplanung 2024 und Folgejahre die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A-Kooperationsprojekt – Fahrradroute Berlin-Stettin-Kolberg – Radweg „Gartzer Schrey“.*
2. *Der Kreistag beauftragt die Landrätin, alle erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung und Umsetzung des Projektes sowie den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß Anlage 1 einzuleiten.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 24: Durchführung Interreg VIA – DigitalClass Pomerania

Vorlage: BV/113/2023

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre die Durchführung des Interreg VIA – Projektes Bildungsplattform unter Anwendung innovativer Technologien im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Uckermark und des Landkreises Walcz (DigitalClass Pomerania).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 25: Interreg VIA-Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"

Vorlage: BV/105/2023

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Beteiligung des Landkreises Uckermark am Interreg VI A- Projekt "Erhaltung der biologischen Vielfalt durch die Neuschaffung von Vogelbrutplätzen und Fledermausquartieren auf dem Gebiet der Euroregion Pomerania"

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 26: Konzeption Wasserstoffregion Uckermark-Barnim

Vorlage: BR/119/2023

Herr Bretsch teilt mit, dass es zu dieser Thematik eine gemeinsame Sitzung der Ausschüsse für Regionalentwicklung der Landkreise Uckermark und Barnim im Januar 2024 stattfinden soll.

Der Kreistag nimmt den Entwurf der gemeinsamen Wasserstoffkonzeption der Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Möglichkeit der Mitarbeit der Abgeordneten am Dokument zur Kenntnis.

zu TOP 27: Ermächtigung der Landrätin zur Vereinbarung bezüglich der Umstufung der Landesstraße L 252 von der B 198 bis zur L 26 zur Kreisstraße

Vorlage: BV/117/2023

Herr Krumrey befürwortet die Vorlage. Er sieht die weitere Unterhaltung und Folgekosten der Straße zukunftsorientiert kritisch. Da sich die Straße jedoch in einem sehr schlechten Zustand befindet, ist eine Sanierung unumgänglich.

1. *Die Landrätin wird ermächtigt, die beigefügte Vereinbarung gemäß Anlage 1, über die Umstufung der L 252 von der B 198 über Weselitz, Damme, Ziemkendorf, Cremzow sowie bis zur L 26, abzustimmen, anzupassen, zu unterzeichnen und alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der Sanierungsmaßnahmen, umzusetzen.*
2. *Nach Abschluss des Baulastträgerwechsels erfolgen alle erforderlichen baulichen Maßnahmen und Maßnahmen der Bewirtschaftung in Verantwortung des Landkreises Uckermark, wofür die notwendigen Mittel in zukünftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen sind.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 28: Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022
Vorlage: BV/135/2023

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den 2. Stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Bork.

(Herr Hanf verlässt die Sitzung um 17.30 Uhr)

Die Landrätin teilt mit, dass die Thematik der Filialschließungen nochmals im Verwaltungsrat der Sparkasse Uckermark diskutiert wurde. Es wurde sich darauf verständigt, dieses Thema in der Klausurtagung des Verwaltungsrates im November nochmal aufzugreifen. Derzeit werden die Filialen in Gerswalde und in Boitzenburg als SB-Standorte offengehalten.

Die Landrätin, Herr Menke, Herr Koschel und Herr Kotzian begeben sich aufgrund von Befangenheit in den Zuschauerbereich.

Der Kreistag beschließt die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2022 gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 26 Abs. 4 Brandenburgisches Sparkassengesetz.

Verwaltungsratsmitglied	Ja	Nein	Enthaltung
Frau Karina Dörk Vorsitzende	mehrheitlich	2	6
Frau Hanka Mittelstädt Mitglied des Kreistages	mehrheitlich	2	7
Herr Josef Menke Mitglied des Kreistages	mehrheitlich	2	6
Herr Mirko Koschel Mitglied des Kreistages	mehrheitlich	9	-
Herr Andreas Büttner Mitglied des Kreistages	mehrheitlich	3	9
Herr Walter Kotzian Stellvertreter für ein Mitglied des Kreistages	mehrheitlich	2	8
Frau Bianca Karstädt Weiteres Mitglied (sachkundige Bürgerin)	mehrheitlich	2	8
Herr Bernd Zimdars Weiteres Mitglied (sachkundiger Bürger)	mehrheitlich	2	8
Herr Maik Haga Weiteres Mitglied (sachkundiger Bürger)	mehrheitlich	2	8
Herr Manfred Suhr Stellvertreter für die weiteren Mitglieder (sachkundiger Bürger)	mehrheitlich	2	8
Frau Ines Bolle Vertreterin der Beschäftigten	mehrheitlich	2	8

Frau Katrin Sanft Vertreterin der Beschäftigten	mehrheitlich	2	8
Frau Angelika Lötze Vertreterin der Beschäftigten	mehrheitlich	2	8
Herr Hagen Gohlke Vertreter der Beschäftigten	mehrheitlich	2	8
Herr Volker Hedtke Stellvertreter für die Beschäftigten	mehrheitlich	2	8

Die Landrätin, Herr Menke, Herr Koschel und Herr Kotzian nehmen wieder ihre Plätze ein.

Der 2. Stellvertretende Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung zurück an den Vorsitzenden Herrn Banditt.

zu TOP 29: Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2024

Vorlage: BV/110/2023

Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark ab 01.01.2024, vorbehaltlich der Zustimmung zur Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024. Die Richtlinie vom 24.06.2016 (DS Nr.: BV/512/2016) tritt zum 31.12.2023 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 30: Gewährung eines Mietkostenzuschusses „Glashaus Prenzlau“

Vorlage: BV/122/2023

Herr Ebeling spricht sich gegen eine weitere Förderung dieses Projektes aus.

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 die Gewährung eines Mietkostenzuschusses für das „Glashaus Prenzlau“ für die Dauer von 12 Monaten (01.01.2024 – 31.12.2024) in Höhe von bis zu 18.000 Euro in Trägerschaft des Glashaus e.V..

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 31: Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/108/2023

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark nicht mehr, wie vom Kreistag in seiner Sitzung am 04.12.2019 beschlossen, alle zwei Jahre ausschließlich an Kinder und Jugendliche zu verleihen, sondern grundsätzlich ab dem Jahr 2024 an alle Einzelpersonen und Gruppierungen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 32: Änderung des Verfahrens zur Verleihung des Umweltschutzpreises
des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/112/2023/1**

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2024 und Folgejahre den Umweltschutzpreis des Landkreises Uckermark ab dem Jahr 2024 jährlich nach der als Anlage beigefügten Verfahrensweise zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Paul-Ivo Drenske
Schriftführer